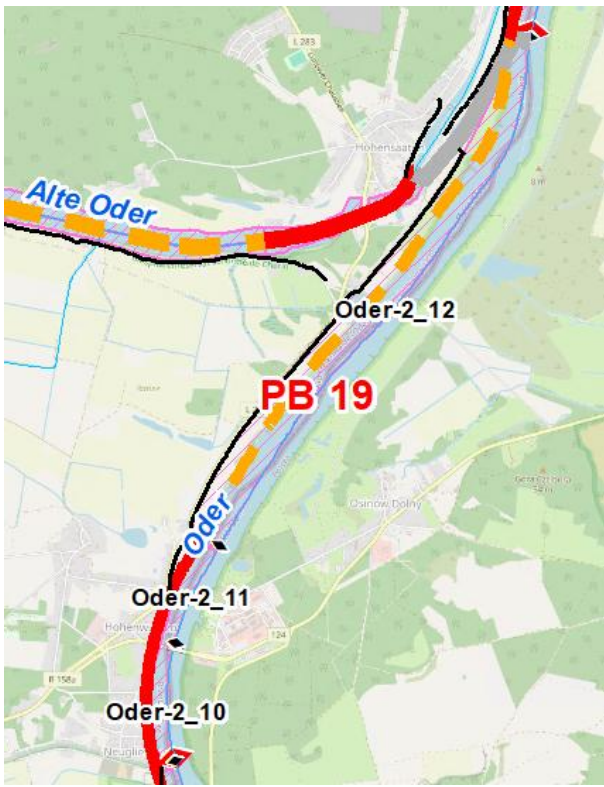


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 19
Untersuchungsraum UR 3 - Revitalisierungsabschnitt von Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz bis Hohensaaten			Abschnitts-ID Oder-2_10 bis Oder-2_12
Projekttitel Erhalt/Entwicklung der Verbindungsstrecke Hohenwutzen - Hohensaaten			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 661,50 bis 667,10	
		Abschnittslänge 5.668 m	
		Lagebeschreibung südl. Ende Ortslage Hohenwutzen bis Mündung Ostschleuse bei Hohensaaten	
		Landkreis Märkisch-Oderland	
		Gemeinden Oderau, Bad Freienwalde (Oder)	
		Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen, Siedlungsbereich (teils Bebauung bis ans Gewässer), teilweise Hochufer, Regulierungsbauwerke (Deckwerk, Buhnen)	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 113,45 ha	
Projektziele			
<p>Der hydromorphologische Zustand in den ersten beiden Abschnitten (Oder-2_10, Oder-2_11) des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesen Abschnitten ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Das Deichvorland in Abschnitt Oder-2_12 unterstrom soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Strukturgüte,• Verbesserung der lateralen Vernetzung und• zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. <p>Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Umbau Regulierungsbauwerke,• Naturnahe Uferstrukturen Erhalten/entwickeln,• Erhalt bzw. Entwicklung eines Gehölzsaums,• Erhalt und Verbesserung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland.			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 19	
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Mündung Verbindungskanal Hohensaaten Ost (Schleuse), Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen, Oderpegel bei Fluss-km 665 • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Oder-2_10	Durchgangsstrahlweg erhalten		Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)	
Oder-2_11				
Oder-2_12	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Oder-2_12	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Oder-2_12	Geschiebemanagement	77*	WSV
U1.2	Oder-2_12	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV
U1.3	Oder-2_12	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV
U2.1	Oder-2_12	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV
U2.2	Oder-2_12	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV
U2.3	Oder-2_12	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U3.1	Oder-2_10 - Oder-2_12	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	Oder-2_10 - Oder-2_12	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn)	73, 94*	WSV
U3.3	Oder-2_12	Uferstrandstreifen anlegen und entwickeln	28, 73, 74	WSV
A1.6	Oder-2_12	Flächensicherung	70	Land/Dritte

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_2		WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 19	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
S1.1	Oder-2_10 - Oder-2_12	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	WSV
S2.1	Oder-2_12	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73	WSV
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none">Wasserspiegelabsenk (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen) berücksichtigenÄnderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb (im Streckenabschnitt sehr ausgeprägt)Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV)Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)					
Hinweise für weitere Planungsschritte					
<ul style="list-style-type: none">Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfenggf. hydraulische Modellierung erforderlichin festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfenim Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11.					
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung					
<ul style="list-style-type: none">Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)					
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung					
Zeitlicher Horizont		Auflistung Einzelmaßnahmen			
kurzfristig bzw. dauerhaft		U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1			
mittelfristig		G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1, U3.3			
langfristig		A1.6			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 19
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 65	Verbal-argumentative Untersetzung keine Altstrukturen vorhanden, welche die Zielerreichung begünstigen; Flächensicherung notwendig; 75-100% in öffentl. Hand	Rangfolge Gewässerausbau 8	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung schmaler Vorlandbereich, wenig nutzbare Altstrukturen vorhanden	Rangfolge Gewässerunterhaltung 5	
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit			
<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025